

Neu entwickelte Tomaten- und Paprikasorten zeichneten IZK "Maritsa" und CRSBB als Innovatoren und Erfinder für 2026 aus.

*Автор(и): Растителна защита
Дата: 23.03.2026 Брой: 3/2026*



Zwei prestigeträchtige Auszeichnungen erhielten das Maritsa Gemüsebauinstitut (MVCI) und das Zentrum für Pflanzensystembiologie und Biotechnologie (CPSBB) in Plovdiv für die Entwicklung neuer Gemüsesorten, die durch moderne Züchtungs- und angewandte Methoden geschaffen wurden. Die neuen Entwicklungen stoßen auf großes Interesse bei Erzeugern und Fachleuten des Agrarsektors und erhalten auch positive Rückmeldungen von Verbrauchern aufgrund ihrer Geschmackseigenschaften und Anbauresilienz.

Eine Auszeichnung für Innovation im Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft erhielt die neue Paprikasorte "Baltovska Kapia", die gemeinsam von Wissenschaftlern des MVCI und des CPSBB entwickelt wurde. Die Auszeichnung wurde während der internationalen Ausstellung "Internationale Landwirtschaftsausstellung AGRA 2026" überreicht, die auf der Internationalen Messe Plovdiv stattfand.

Eine weitere Anerkennung für wissenschaftliche Leistungen erhielten die beiden wissenschaftlichen Institute vom Verband der Erfinder in Bulgarien, der eine Urkunde und eine Goldmedaille für die neue Cherry-Tomaten-Sorte "Mini Miss" als Beitrag zum Bereich Züchtung und Innovation in der Gemüseproduktion verlieh. Die Auszeichnung wurde vom Vorsitzenden der Organisation, Dr. Ing. Mario Hristov, an die Direktorin des MVCI, Prof. Daniela Ganeva, den Direktor des CPSBB, Prof. Tsanko Gechev, und Vertreter des Forschungsteams überreicht, das an der Entwicklung der neuen Sorten beteiligt war.

Wissenschaft im Dienst der modernen Gemüseproduktion

Die Entwicklung der neuen Sorten ist das Ergebnis einer langfristigen Zusammenarbeit zwischen Züchtern, Molekularbiologen und Agronomen der beiden Institute. Die Kombination von klassischer Züchtung mit modernen biotechnologischen Ansätzen ermöglicht die Schaffung von Sorten, die den modernen Anforderungen an Resilienz, Qualität und Marktfähigkeit gerecht werden.

CPSBB und MVCI betonen, dass die neuen Entwicklungen darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit bulgarischer Gemüseerzeuger zu unterstützen und hochwertige lokale Sorten zu schaffen, die an die klimatischen Bedingungen des Landes angepasst sind.

Tomaten-Sorte "Mini Miss"

"Mini Miss" ist eine neue ertragreiche Cherry-Tomaten-Sorte, die sich durch kompakte Pflanzen, gleichmäßige Trauben und attraktive kleine Früchte mit ausgezeichneten Geschmackseigenschaften auszeichnet. Die Früchte sind leuchtend rot, mit einem durchschnittlichen Gewicht von etwa 12-15 g und einem ausgewogenen Zucker-Säure-Verhältnis, was sie sowohl für den Frischverzehr als auch für Gourmetsalate und die Dekoration von Gerichten geeignet macht.



Cherry-Tomaten-Sorte "Mini Miss"

Die Sorte wurde mit Fokus auf nachhaltige Produktion entwickelt – die Pflanzen zeigen gute Anpassungsfähigkeit an Gewächshaus- und Freilandbedingungen, stabile Erträge und erhöhte Resistenz gegen einige der Hauptkrankheiten der Tomate. Dies macht sie sowohl für professionelle Erzeuger als auch für kleine Betriebe und Familienhöfe geeignet.

Sorte "Baltovska Kapia"

Dies ist die erste in Bulgarien entwickelte Sorte mit Resistenz gegen Viruskrankheiten. Die Sorte gehört zur Unterart Großfrüchtige Paprika, Gruppe Lange Paprika, Kultivar-Typ Kapia.

Neue Paprikasorte "Baltovska Kapia" - ausgezeichnet mit einer Urkunde im Innovationswettbewerb AGRA 2026

Sie entstand als Ergebnis langjähriger komplexer Züchtungs- und Verbesserungsarbeiten am MVCI und in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Zentrum für Pflanzensystembiologie und Biotechnologie (CPSBB) durch Hybridisierung zwischen einem resistenten und einem anfälligen Genotyp für das Tabakmosaikvirus aus der Züchtersammlung, gefolgt von mehrjähriger

Rückkreuzung (über 20 Jahre) mit anfälligen Kapia-Typ-Sorten (*C. annuum*) auf ausgewählte resistente Pflanzen in den Rückkreuzungsgenerationen. Darauf folgte eine wiederholte Selektion auf Resistenz, morphologische und agronomische Eigenschaften. Beteiligte an der Schaffung der Sorte sind: Assoc. Prof. Dr. Velichka Todorova, Assoc. Prof. Dr. Dimitrina Kostova-Protohristova, Chief Assist. Prof. Dr. Gancho Pasev, Assoc. Prof. Dr. Ivanka Tringovska-Mendeva, Assoc. Prof. Dr. Stanislava Grozeva-Tileva, Chief Assist. Prof. Dr. Vesela Radeva-Ivanova, Assist. Penka Filova, Prof. Dr. Tsanko Gechev.



Die Pflanzen sind 55 bis 75 cm hoch, mit unbestimmtem Wuchs, einem kräftigen Stängel und bilden zwei bis drei Haupttriebe. Sie haben Anthocyanfärbung an den Knoten sowie am Hypokotyl in der Keimlingsphase. Die Blätter sind grün, eiförmig und an der Spitze zugespitzt.